

Klimaschutz beginnt auf dem Teller

Vegetarischer Donnerstag

Konzept von Greenpeace Münster

1. Bedeutung von Fleischkonsum für den Klimawandel

Die Produktion tierischer Lebensmittel hat mit 51% der globalen Treibhausgasemissionen einen erheblichen Anteil am Klimawandel. Essen hat daher mit dem Klimaschutz zu tun und jeder kann seinen Beitrag leisten. Ein Ernährungsstil, der mehr pflanzliche und weniger tierische Lebensmittel einbezieht, ist einer der wirkungsvollsten Beiträge zum Klimaschutz.

2. Der Vegetarische Donnerstag

Um einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, ernähren sich jeden Donnerstag möglichst viele Münsteranerinnen und Münsteraner fisch- und fleischlos. Durch den Vegetarischen Donnerstag findet eine Verknüpfung von Klimaschutz und Essen in den Köpfen der Menschen statt.

3. Freiwilligkeit und Freude am Klimaschutz

Die Teilnahme am Vegetarischen Donnerstag ist vollkommen freiwillig. Es geht nicht um Verbote sondern um mehr fleischfreie Angebote und um Freude am Klimaschutz. Attraktiver wird dies durch öffentliche Aktionen, vielfältige vegetarische Angebote, Informations- und Werbematerial, entsprechende Auftaktveranstaltungen sowie einem regelmäßigen Rahmenprogramm.

4. Wer macht alles mit?

Die ansässigen öffentlichen Einrichtungen (Verwaltung, Kantinen, Mensen, Schulen, Kindergärten usw.), das Gastgewerbe (Restaurants, Bistros, Cafés, Hotels usw.), die Unternehmen (Firmenkantinen, Krankenkassen usw.) und die privaten Haushalte beteiligen sich am Vegetarischen Donnerstag.

5. Die Rolle der Stadt Münster

Die Schirmherrschaft übernimmt offiziell die Stadt Münster und ruft zu Teilnahme am Vegetarischen Donnerstag auf. Die Stadt Münster übernimmt die Koordinierung der Aktionen und Beteiligten sowie Finanzierung von entsprechenden Infomaterialien für die Bewerbung (einheitliches Design, Webseite, Veggi-Stadtplan, Flyer, Plakate usw.).

Gute Gründe für einen Vegetarischen Donnerstag in Münster

1. Klimaschutz (Reduzierung von Treibhausgasen)
2. Gesundheitsprävention durch gesündere Ernährung
3. Umwelt- und Tierschutz
4. Beitrag zur Reduzierung des Welthungers (Energieverlust durch Futtermittel)
5. Passt zum lebenswerten Münster (Stadtmarketing und Tourismus)